

VON

SANDRA HODAPP

10.1.2019

SchwarzwaldSalon  
Z.Hd.  
Mein Blog  
Wilhelmstr. 24  
71034 Böblingen

Lieber Blog,

Nun möchte ich einmal laut denken 🗣️ und freue mich, dass ich mit Dir meine Gedanken teilen kann.

Vielleicht liest ja irgendjemand diesen Brief 📧 und möchte mit mir ebenfalls Gedanken teilen 🖥️?

Heute geht es mir um das Thema Führung. Und ich habe Gedankenketten die noch aus dem Radio nachklingen im Kopf 👤 ...Pfleger...was und wie bekommen wir dieses Thema in den Griff? Zu wenig Personal...wie machen wir diesen Beruf attraktiver? Was braucht es, dass sich die Mitarbeiter wohlfühlen 👩? Wie schließen wir die Lücken, wenn Personal krank ist 😞? Wie leite ich ein Team, daß es für seine Aufgabe brennt 🔥 aber nicht ausbrennt 💥? Wie führe ich mein Unternehmen in die Zukunft 🚀?

Meiner Meinung nach ist der erste Schritt 👤 zum Denken und um Antworten zu finden der Impuls von außen.

Wie schaffen wir es umzudenken ⬅️ ON!, weiterzudenken ➡️ SOON!, innovativ ⬅️ END TOP SOON BACK ON! zu denken 🤔? Der Impuls kann eine Erkenntnis 👩 durch eine Frage sein, kann ein gesehener Bericht im Fernsehen 📺 sein, eine Diskussion im Radio....wie ist es denn bei mir 🌲🔴?

Dann kommt vielleicht der Gedanke...darüber habe ich ja noch gar nicht nachgedacht...wie gehe ich mit diesem Thema als Führungskraft 👩 um? Selbst wenn es nur eine 1 Person ist, die für mich arbeitet? Ziehe ich mich aus der

Verantwortung👏👏 sobald der Mitarbeiter mein Unternehmen aufgrund seines Alters👴 verlässt? Was sind hier meine Werte? Gibt es eine Möglichkeit meinen „ehemaligen Mitarbeiter zu unterstützen?“ Ist so etwas auch noch als Mittelständler oder Großunternehmen möglich? Wie weit sorge ich für den anderen ohne die Firma🏢 und die eigenen Bedürfnisse🌴 außer Acht zu lassen?

Wie wäre es, wenn sich mehrere Firmen🏢🏢🏢🏢 zusammenschließen und ein Pflegesystem ins Leben rufen würden? Geht nicht🙅? Zu teuer💰? Warum🙄? Was ist teuer? Wie wäre es, wenn man in einen „Mittelstandpflegefond“ einzahlen würde? Was würde passieren, wenn ich als Mitarbeiter wüsste, daß ich nach meiner Zeit im Unternehmen nicht „auf der Straße“🏠 lande...was ist wenn meine ehemalige Firma dann mein Mittagessen🍲 auf Rädern liefert? Und ich mich nur noch um die Pflege kümmern muss....

Ich denke, dass wir in der Gemeinschaft👥 stark sind und jeder seinen Teil zu diesen Themen beitragen kann. Die Aufgabe im Team wird anders gelöst als alleine und manchmal löst man Aufgaben gar nicht alleine sondern nur im Team. Wir brauchen den Denker🤔, den Ausführer💪, den Beobachter👁️, den Chef👑 um komplexe Themen bearbeiten zu können. Jeder ist wichtig, keiner ist größer oder kleiner.

Gedanken🌀🌀🌀 (nicht realisierbar? Sonderbar? Chaotisch? Gedanken...)

Viele Grüße in den verschneiten Tag❄️

*Sandra Kodapp*